



Europa soll vom Präsidenten des Handelsamts ausgearbeitet werden, damit man mit diesem ehemals kaffortig, jetzt zahlungsunfähigen Teil des Kontinents wieder in Handelsbeziehungen treten kann. ...

Gegen die Streikbefreiung der Beamten

Die Forderungen der Eisenbahner, die ebenfalls am 22. d. M. durch die Berufsverbände der Regierung und dem Reichstage überreicht worden sind, haben durch die Drohung mit dem Streik Beunruhigung in die beteiligten Kreise getragen. ...

Angenommen hat getreten die Reichsgesellschaft deutscher Eisenbahnbeamter und Anwärter in allen Reichsteilen die Bestimmungen einzuführen, über die Frage, ob bei Abrechnung der Fortschritte getrennt werden solle oder nicht. ...

Richtlinien an die Eisenbahndirektoren

besandt mit der einleitenden Erklärung: Der Herr und seine Eisenbahndirektoren, die die Frage des Beamtenstreiks sei von den Präsidenten der Direktoren mit allem Nachdruck zu vertreten. ...

1. Mit den Beamtenpflichten ist eine Streikfreibefreiung einzuhalten, die außerhalb des Dienstes unberührt bleibt. ...

2. Es soll alles getan werden zur Bekämpfung des Streikfeuers unter der Weichenstellung, durch Ausfüllung der Lücken für die politische und wirtschaftliche Entladung überhört. ...

3. Die Reichsregierung und das Parlament hätten bisher die Not der Beamten durch die im Dezember getroffenen Maßnahmen anerkannt und würden auch weiterhin auf eine Milderung dieser Notlage hinwirken. ...

4. Die Reichsregierung und das Parlament hätten bisher die Not der Beamten durch die im Dezember getroffenen Maßnahmen anerkannt und würden auch weiterhin auf eine Milderung dieser Notlage hinwirken. ...

Der Beschluß der Reichsregierung, den Reichsbeamten die Gehälter für Januar bis zum 15. Dezember zu zahlen, hat bekanntlich vielfach eine ablehnende Kritik erfahren. ...

Die Weihnachtsgabe eines Berliner Theaters

Gewandstückes zu Kunst, Theater, Götterstück von Hans Martin Giger.

Der Aufbruch der außerhalb meiner üblichen Berichte eine Sonderbehandlung erfordert, ist vorangeht. ...

1. Wenn Arthur Schnitzler als Wiener in Erfrienen lebt, kann ihm, der so viele andere und bessere, aufführungsmögliche, in vielen Aufführungen auch geschäftlich bewährte Stücke geschrieben hat, dann nur gehalten werden durch Aufführung des 'Menschen'. ...

2. Als ein Dichter als Künstler und Mensch nach Auf und Ab, Wertung und Geltung geht, wenn man in einem Augenblick, wo ein Volk alle seine angestammten, stiftlich wieder emporkommen, ein Augenblick zum mindesten noch nicht mehr an einer Größe, die einmal sein, die sich freudigen Menschen als Zuschauer nicht nicht nicht gerühmt zu wissen bezog? ...

die folgenden Monate anzuordnen. Das würde im Westen demnach im Januar, im Osten im Jahre 1921 die Gehälter für 12 bis 13 Monate gezahlt werden müssen. ...

Arbeitslosendemonstrationen

Auf dem Schloßplatz fand gestern nachmittags eine Arbeitslosendemonstration statt, die von der kommunistischen Partei gegen den Willen der Gewerkschaften und des Gewerkschaftsrates einberufen worden war. ...

Das gefährdete Rheinland

Frankische Wälder, v. Berlin, 28. Dezember.

Der Reichsminister des Innern hat die Angelegenheiten, die in der Kammerungung vom 24. von der Regierung der Befugnisse des linken Rheinufers nicht befreit werden dürfen. ...

Späte Einsicht

Der mehrheitspolitische Abg. Hug schreibt in der 'Wilhelmshoer Republik'.

Auch steht heute gefährlich, soviel ich, daß wir bessere Waffenstillstands- und Friedensbedingungen erhalten hätten, wenn es möglich gewesen wäre, die Verteilung nur noch wenige Tage oder Wochen aufzuhalten. ...

Rücktritt eines pommerischen Landrates

Nach der 'Kolbener Zeitung' tritt der Landrat des Ramininer Kreises, Schulze-Preußner, mit dem 1. Januar von seinem Posten aus dem Grunde zurück, weil er es ablehnte, gegen den einen Eid auf die Verfassung zu schwören. ...

Der Generalkonferenz Rat hat beschlossen, die Streitfälle von Europa und Asien auf 100 000 Mann zu erhöhen und den Kommandanten, die in den anderen Bezirken operieren, ...

1. Ein

2. Bei

3. In

4. De

5. Die

6. Die

7. Die

8. Die

9. Die

10. Die

11. Die

12. Die

13. Die

14. Die

15. Die

16. Die

17. Die

18. Die

19. Die

20. Die

21. Die

22. Die

23. Die

24. Die

25. Die

26. Die

27. Die

28. Die

29. Die

30. Die

31. Die

32. Die

33. Die

34. Die

35. Die

36. Die

37. Die

38. Die

39. Die

40. Die

# Die Erneuerung des Kohlen-Abkommens von Spa

Wie unter Berliner Beratern erfährt, werden die Verhandlungen zwischen den deutschen und der französischen Regierung über die Erneuerung des Kohlen-Abkommens von Spa erst nach Beendigung der Bräunerei- und Eisenindustrie-Verhandlungen fortgesetzt werden. Die militärischen Verhandlungen des Generalkommissars von Spa sind nach Berlin zurückgekehrt. Deutsche Delegation hat die Verhandlungen fortgesetzt. Einmal werden die Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen über die Erneuerung des Kohlen-Abkommens von Spa erst nach Beendigung der Bräunerei- und Eisenindustrie-Verhandlungen fortgesetzt werden.

## Erhöhung der Kohlenpreise

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1920 ab werden die Preise für die oberirdischen Bergwerke und Gütertransporte (Kohle) für die Arbeiter als auch für die Spannen und Angestellten erhöht. Die Höhe der Erhöhung wird von der Regierung bestimmt. Die Erhöhung der Kohlenpreise wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1920 ab beschlossen. Die Höhe der Erhöhung wird von der Regierung bestimmt. Die Erhöhung der Kohlenpreise wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1920 ab beschlossen.

## Die gegenwärtigen Beratungen in Brüssel

Wie unter Berliner Beratern erfährt, sind die internen Verhandlungen der Sachverständigen-Delegationen in Brüssel in der Verhandlungsführung weitgehend abgeschlossen. Die Verhandlungen der Sachverständigen-Delegationen in Brüssel sind weitgehend abgeschlossen. Die Verhandlungen der Sachverständigen-Delegationen in Brüssel sind weitgehend abgeschlossen.

Nach mehreren Seiten erfahren wir, dass insbesondere die Verhandlungen über die Erneuerung des Kohlen-Abkommens von Spa erst nach Beendigung der Bräunerei- und Eisenindustrie-Verhandlungen fortgesetzt werden. Die Verhandlungen über die Erneuerung des Kohlen-Abkommens von Spa sind erst nach Beendigung der Bräunerei- und Eisenindustrie-Verhandlungen fortgesetzt werden.

## Poincaré Kriegsschuld

Geführt auf das Zeugnis der „Gazette de Louvain“, die die Kriegsschuld Deutschlands auf Poincaré überträgt. Die Kriegsschuld Deutschlands wird auf Poincaré übertragen. Die Kriegsschuld Deutschlands wird auf Poincaré übertragen.

## Der dritte Bismarck-Band

Durch die Presse läuft eine von dem Fürsten Otto v. Bismarck verfasste Erklärung des dritten Bismarck-Bandes. Die Erklärung des dritten Bismarck-Bandes wird durch die Presse veröffentlicht. Die Erklärung des dritten Bismarck-Bandes wird durch die Presse veröffentlicht.

Entschlossene Entschlossenheit. Die Entschlossenheit der Sachverständigen-Delegationen in Brüssel wird durch die Presse veröffentlicht. Die Entschlossenheit der Sachverständigen-Delegationen in Brüssel wird durch die Presse veröffentlicht.

# Wirtschaftlicher Teil

## Die deutsche Seefahrt

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

## Antikriegsflotten

\* Neue Antikriegsflotte. In Mittelmeer am Main wurde mit 2. August 1920 die Antikriegsflotte in Mittelmeer am Main gegründet. In Mittelmeer am Main wurde mit 2. August 1920 die Antikriegsflotte in Mittelmeer am Main gegründet.

\* Deutsche Wehrmacht. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Deutsche Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Deutsche Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet.

\* Die Wehrmacht. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet.

\* Die Wehrmacht. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet. In Ostpreußen am 2. August 1920 wurde die Wehrmacht in Ostpreußen am 2. August 1920 gegründet.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

## Händler, Industrie, Handwerk

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

## Warren- und Marktberichte

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

## Halle'sche Notierungen. Halle a. S. 28. Dezbr. 20.

Anleihen.		Konten.	
3% Hall-St. Anl. v. 1892	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1890	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1903	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1898	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1910	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1902	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1913	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1906	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1916	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1910	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1919	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1914	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1920	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1918	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1921	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1922	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1922	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1926	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1923	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1930	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1924	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1934	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1925	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1938	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1926	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1942	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1927	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1946	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1928	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1950	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1929	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1954	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1930	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1958	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1931	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1962	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1932	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1966	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1933	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1970	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1934	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1974	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1935	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1978	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1936	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1982	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1937	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1986	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1938	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1990	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1939	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1994	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1940	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 1998	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1941	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2002	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1942	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2006	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1943	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2010	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1944	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2014	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1945	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2018	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1946	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2022	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1947	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2026	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1948	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2030	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1949	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2034	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1950	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2038	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1951	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2042	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1952	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2046	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1953	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2050	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1954	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2054	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1955	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2058	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1956	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2062	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1957	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2066	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1958	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2070	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1959	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2074	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1960	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2078	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1961	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2082	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1962	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2086	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1963	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2090	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1964	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2094	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1965	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2098	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1966	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2102	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1967	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2106	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1968	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2110	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1969	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2114	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1970	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2118	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1971	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2122	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1972	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2126	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1973	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2130	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1974	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2134	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1975	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2138	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1976	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2142	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1977	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2146	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1978	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2150	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1979	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2154	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1980	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2158	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1981	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2162	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1982	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2166	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1983	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2170	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1984	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2174	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1985	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2178	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1986	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2182	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1987	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2186	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1988	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2190	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1989	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2194	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1990	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2198	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1991	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2202	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1992	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2206	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1993	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2210	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1994	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2214	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1995	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2218	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1996	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2222	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1997	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2226	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1998	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2230	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 1999	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2234	95.50
3% Hall-St. Anl. v. 2000	97.-	4% W.-Weissenbr.-Anl. v. 2238	95.50

Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte. Die Lage und Entlohnung der deutschen Seefahrt im Jahre 1920 ist gekennzeichnet durch die fast völlige Auslieferung der deutschen Handelsflotte an die ausländischen Seemächte.

# KERNSEIFE

erhältlich zu vortheilhaften Preisen in jeder gewünschten Menge

**Arno F. Pöhnert,**  
 Chem. Fabrik München, Marti-  
 Chem. Fabrik München, Greif-Str. 2-3.  
 Telefon 56 272. Telegramme: „Pühnera“.  
**Vertreter gesucht.**

**Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen**  
 für die Neujahrs-Ausgabe ersuchen wir uns rechtzeitig zu überweisen  
**Hallesche Zeitung**

Die Verlobung ihrer Tochter **Karin** mit Herrn **Theodor Riehm** in Eilenburg beehren sich anzukündigen  
 Stockholm, Weihnachten 1920.  
**Pastor R. G. Röchling u. Frau**  
 Elise geb. Jäschke.

Seine Verlobung mit Fräulein **Karin Röchling,** Tochter des Herrn Pastor Richard Gustav Röchling und seiner Frau Gemahlin Elise geb. Jäschke in Stockholm, beehrt sich anzukündigen.  
 Eilenburg, Weihnachten 1920.  
**Theodor Riehm.**

**Gertrud Schröder**  
 Kurt Silber, Studienreferendar  
**Verlobte.**  
 Halle (Saale), Weihnachten 1920.  
 Lindenstr. 62. Glaucharstr. 71a.

Am dritten Weihnachtstag ging beim in 70. Lebensjahre unser lieber Vater und Großvater, der  
**Rektor a. D. Dr. Wilhelm Wohlrabe.**  
 Oberförster **Dr. Jacobi** und Frau Lotte geb. Wohlrabe, Hameln a. W. Pastor **Ständmann** und Frau Elisabeth geb. Wohlrabe, Erfurt, Alte Fritzeasse 55. **Dr. med. W. H. Wohlrabe** u. Frau Erika geb. Hartung, Schornberg 1. 17. und 9 Enkelkinder.  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. Dez. vorm 10 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhof in Erfurt statt.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme zum Tode unserer lieben Entschlafenen  
**Anna Föhre**  
 geb. Salzmann  
 sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.  
**Architekt B. D. A. Arthur Föhre**  
 nebst Familie.  
 Halle a. S., den 27. Dezember 1920.  
 Dismarckstraße 6.

Am 26. d. Mts. verstarb plötzlich unser lieber Bundesbruder der praktische Arzt  
**Dr. med. Georg Kühnel,**  
 im 46. Lebensjahre.  
 Im Namen seiner Freunde:  
**Friedrich Busse, Kreislehrer.**  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. d. Mts., nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südriedhofs aus statt. Größt mögliche Kräfte werden an die Beerdigungsaufahrt „Friedr.“ M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, erbeten.

# Schulze & Birner

**Liör-Fabrik**  
 Friesenstrasse 30 — Krausenstrasse 3  
 Fernsprecher 1135 Fernsprecher 1135

empfehlen  
**vorzügliche Silvestergetränke.**  
**Burgunder-Punsch**  
**Rum-Punsch**  
**Rum :-: Arrak**  
**Kognak**  
**Hochfeine Liköre**  
 in voller Friedens-Qualität.  
 Alle Marken  
**Weiss- und Rotweine**  
 gut und preiswert.

Soeben erschien für das Jahr 1921

# Pracht-Wandkalender

mit Porto-Tarif  
 auf Karton — dreifarbig — Preis 50 Pfg.  
 Zu beziehen durch  
**Otto Thiele, Buch- u. Kunstverleger**  
 Verlag der Halleschen Zeitung.  
 Die Zeitungsträgerinnen der Halleschen Zeitung nehmen Bestellungen entgegen und bringen den Kalender ins Haus.

**Gebr. Bethmann,**  
 Werkstätten für Wohnungskunst  
 Halle a. d. S.  
 Große Steinstraße 79-80.  
**Behagliche Wohnzimmer.**

**Chr. Glaser,**  
 Gr. Klausstr. 24.  
 Sehr preiswerte Spar-Koeherde, lackiert, weiß email., Patent-Gründöfen, gußeiserne Waschkessel.

**Reparatur-Werk**  
 Neuwickelungen Betriebsstörungen jeder Art besorgt  
**Rast**  
 Geisb. 28 Tel. 6165

Die edelsten Rhein-, Rheinpfalz- und Rheinhessischen Weine empfiehlt **W. H. Wassm. Bacharach** a. Rhein. Besitzer des Schloss Fünftenberg a. Rhein. Vertreter:  
**RUDOLF DIETRICH & Co.,**  
 Wein- und Spirituosen-Großhandel, Halle a. S., Lüpzer Str. 92 (an Leipz. Turm).  
 Telefon 5578.  
 Motto: Erst kosten — dann kaufen! — Probierraum.

**Kappel**  
 feinste Präzisions-Schreibmaschine  
 Allein-Vertreter  
**Rich. Vormeyer, Halle a. S.,**  
 Telefon 4538. Bessenerstr. 17.  
 Spezial-Reparatur-Werkstatt für Schreibmaschinen.

**Stoysche Erziehungsanstalt und Realschule,**  
 Jena, Am Landgrafenberg, G. Wisniewski, schulische Förderung, Wanderung, Werkstätten.  
**Dr. Sommer.**

**Der Reichswart**  
 Parteilose Wochenschrift.  
 für die Deutschen dahim und draußen.  
 für ein ungeheiltes Volk, für unergante Arbeit, für Gemeinbürgerschaft aller vergesslichen Völker, für Vereinigung mit den österreichischen Brüdern, für sozialen Ausgleich.  
**Graf Ernst zu Reventlow**  
 Preis pro Nummer 1. Mk.  
 Monatl. 4 Mk. Jahresabonnement 37 Mk. Vierteljahr 12 Mk.  
 Zu beziehen durch:  
 vom Straßenhändler, alle Buchhandl., Buchpostfach 111, A. 111, durch den Verlag Berlin-Charlottenb. 2. Straßens.

**Sachtheater**  
 Mittwoch, Freitag, Sonnabend, nachmittags 2 Uhr: Die Brüdermörder, Vorstellung bei vollständigen Preisen Die Mäuselöcher.  
 Samstag: 7 1/2 Uhr, Erde 10 1/2 Uhr: **Martha.**  
 Donnerstag: Die Gelehrten.

**Thalia-Theater**  
 Freitag, den 31. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: **Bunter Abend.**  
 Sonnabend, d. 1. Jan., abends 7 1/2 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen.  
 Sonntag, den 2. Jan., abends 7 1/2 Uhr: Die spanische Pflüge.

**Apollo-Theater,**  
 Tagl. 7 1/2 Uhr.  
**Riesenerfolg** der sensationellen Operetten-Neuheit **„Der letzte Walzer“**  
 Operette in drei Akten von Oskar Strauß.  
 Fechtzeitliche Plätze bestellen!  
 Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05.  
**Damen-Bluse**  
 Selbstes  
 H. Schnee Nachb.  
 Gr. Steinstr. 34.

**Erklärung.**  
 Die in dem Artikel des „Volksblatt“ vom 19. Juli 1920 erschienenen, unter der Überschrift: „Der Hungerwurm“ abgedruckten, in der Redaktion des „Volksblatt“ enthaltenen Behauptungen gegen den Artikel des „Volksblatt“ und in dem Sinne nicht zu erwidern. Der Herr Verfasser, ein entlassener Gefangener, hat und unangelegentlich sonntags, für die Öffentlichkeit und für die Beamten angelegentlich die Behauptung eines Herrn von 100 Mark an den Gefangenenpreis in Halle a. S. zu zahlen, aus dem entscheidende Entscheidungen, emittieren.

**Die Redaktion des Volksblattes**  
**Bruma**  
**Boll-Seringe,**  
 saft und weißlich, saure Gurken, Pfeffergurken  
**Karl Pfeiffer,**  
 Neumarkt - Fischhalle,  
 Geleitstraße 23. Telefon 6658.

**Brennholz**  
 Suche oder Liefer, gefast oder auch ungewickelt, beliebigen Qualitäten, jedes Quantum von 100 Stk.  
**Sachse & Müller,**  
 Neumarkt 605A. Südorientstraße

**Lastkraftwagen**  
 mitweitere 4 Transporter von 1000 bis 5000 Liter, Weizen usw. lieferbar. Anfahr, Neumarkt 605A.  
**Hansa Lloyd-Motorflug-Vertrieb**  
 Halle a. S., Magdeburger Str. 60.

Sehr preiswerte Angebote  
**Speisezimmer Harzenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen**  
 ca. 200 Zimmer in einfacher bis sehr reicher Ausführung.  
 Reichhaltigste Auswahl.  
**Möbelfabrik**  
**Albert Marwick**  
 Inh. Richard Ziem  
 Halle a. S., Alter Markt

Der Reichswart  
 für die Deutschen dahim und draußen.  
 für ein ungeheiltes Volk, für unergante Arbeit, für Gemeinbürgerschaft aller vergesslichen Völker, für Vereinigung mit den österreichischen Brüdern, für sozialen Ausgleich.  
**Graf Ernst zu Reventlow**

**Möbel**  
 Gelegenheitsfälle  
 Speisezimmer  
 ein. Küche  
 von 4000 Mark  
 Speisezimmer  
 ein. Küche  
 für 4800 Mark  
 Speisezimmer  
 ein. Küche  
 für 5000 Mark  
 Speisezimmer  
 ein. Küche  
 für 5500 Mark  
**Friedrich Pfeiffer**  
 Geleitstraße 23.



